

Satans Eden Nr. 252
Unsere Lebensquelle prüfen (unseren Geist erproben)

11. Januar 2026

Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so privilegiert, Herr, in Deiner Gegenwart zu sein und zu wissen, dass Du in dieser Stunde mit einem großen Befehlsruf herabgekommen bist. Und wir erwarten bald die Auferstehung. Und Vater, wir bitten dich nur, uns zu helfen, uns fertig zu machen, bei uns zu sein und uns wirklich zu zeigen, wer wir sind. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.

Sie können Platz nehmen.

Dies wäre **Satan's Eden, Nr. 252**. Und ich habe es so betitelt. **"Unsere Lebensquelle prüfen oder den Geist erproben"**.

Heute Morgen werden wir euch von eurer Lebensquelle erzählen und wie ihr eure Quelle herausfinden werdet. Wir werden herausfinden, ob du immer ein Kind Gottes warst und vor den Grundlagen der Welt in Ihm warst oder nicht.

Wenn wir an Gott denken, kennen wir Ihn zuerst als den Großen Lebensbrunnen. Stell dir nun in deinem Sinn vor aller Ewigkeit diesen großen Brunnen des Lebens vor. Und es lag einfach eine Ewigkeit in der Vergangenheit. Aber eines Tages begann dieser große Brunnen zu Ribble, es begann sich zu bewegen.

Die Bewegung des Geistes begann sich auf es zu bewegen. Und es begann, in einen Fluss zu fließen. Dieser Brunnen, als es aus Ihm herausfloss, wird als Fluss des Lebens bezeichnet und auch als das Lämmerbuch des Lebens bezeichnet.

Und so gibt es in der Schrift das Lammbuch des Lebens vor den Grundlagen der Welt. Dann hast du irgendwann das Buch des Lebens und fragst dich, ob es hier zwei Bücher gibt oder was hier vor sich geht?

Nun, bevor der große Lebensbrunnen zu überlaufen begann, war es nur Gott, der zusammen mit seinen eigenen Gedanken wohnte. Und all seine Eigenschaften, die Gott ausmachen, sind diese Gedanken.

Das war vor den Grundlagen der Welt. Mit anderen Worten, es gab nichts. Die Welt war ohne, eine Leere und hatte keine Form. Und Dunkelheit bedeckte die Oberfläche der Tiefe. Und es war für eine Ewigkeit nur Gott allein. Wenn du dir eine Ewigkeit vorstellen kannst. Das ist ziemlich schwer vorstellbar. Aber ich werde dir heute Morgen ein paar Dinge erzählen, die dich wirklich dankbar machen werden.

Das war vor den Grundlagen der Welt. Aber eines Tages. Er begann, diese Gedanken auszudrücken. So lesen wir in **1 Mose 1:3: "Am Anfang Gott."** Gott begann, Sich auszudrücken. Jetzt ist Gott ein großer Lebensbrunnen.

In diesem Leben gibt es viele Eigenschaften wie bei einem Menschen. Bruder Justin, du hast bestimmte Ohren, du hast bestimmte Haare, du hast spezielle Augen. Ja, du hast Dinge in deiner DNA, die zu deiner Identität beitragen. Nicht nur das, sondern du hast eine Persönlichkeit, eine Stimme, du hast eine Hörfähigkeit, du hast Finger, du kannst greifen, Dinge berühren. Du hast also fünf Sinne, um mit deinem irdischen Zuhause in Kontakt zu treten. (Sehen, schmecken, fühlen, riechen und hören.) Und dann hast du fünf Sinne, die in deinem Geistreich sind, okay, nämlich (Bewusstsein, Erinnerung, Zuneigung, Emotionen und Liebe). Und in deiner Seele hast du eine Wahl.

In **1 Mose 1:1 Am Anfang Gott.** (Nun, da ist etwas, das ausgelassen wurde. Es ist das vierte Wort am Anfang. Und dann wurde dieses vierte Wort in den modernen Übersetzungen weggelassen, aber es ist) "alef" und "tav" (אָת) diese beiden Buchstaben so: **"Am Anfang der Alpha- und Omega-Gott"** (mit anderen Worten, am Anfang Elohim, okay? Der, der Erste war, Der, der Letzter war) **erschuf Himmel und Erde.** Aber das ist nicht notwendig, um zu wissen, dass Er der große Elohim Gottes war.

Nun lesen wir in **Offenbarung 1:8: Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende sagt der Herr, der der Allmächtige ist und der war, und der kommen wird.**

Denk daran, es gibt nur einen Herrn, eine Hoffnung, einen Glauben, okay? Einer, der Allmächtig ist. Wie auch immer, eine Taufe. Das ist also der Herr Gott, der in der Offenbarung spricht, aber Er benutzt den Leib Seines Sohnes. Denk daran, dieser Leib, wie Bruder Vayle uns erklärt hat, und ich glaube dass 100 %, war tatsächlich Gottes Leib. **Ein Leib hast du mir erschaffen.** Aber Er lieh es Seinem Sohn.

Mit anderen Worten: Als dieser Sohn zum Ausdruck Gottes wurde, auch wenn Er eine andere Person war, ein Sohn, aber Er war derselbe in Logos, aber es war ein Teil des Logos, wobei Logos Gott ist. Er hatte dieselbe Persönlichkeit. Er hatte dieselbe Natur und Eigenschaften. Denn als Gott sprach, kam Gottes Logos heraus. Und der Logos, Gott ist Logos, aber der Sohn, war das ausgedrückte Logos, das gesprochene Logos.

Der Ausdruck, du siehst da oben, du siehst hier drüben, [Bruder Brian zeigt auf das Wolkenbild und das Halo-Bild über Bruder Branhams Kopf], du siehst die Bilder hinten, der Ausdruck ist nicht der Original. Mit anderen Worten, wenn ich mir einen Handschuh anziehe, diesen Handschuh, kann man sehen, aber es ist nicht meine Hand.

Und tatsächlich könnte man sagen: Nun, ich kenne Sie, Brian Kocourek, Sie sind 1.83 m groß und wiegen ein paar Pfund, und ich sage nicht, wie viel. Und ich sage: Nein, du kennst mich nicht, denn ich bin zu zwei Dritteln Geist und Seele. Ich bin Geist und Seele, und ich habe

einen Körper. Der Körper ist also wie ein Handschuh, der den Geist enthält, der ein Leben ist, und deine Seele, die von Gott vorbestimmt ist. Alles klar?

Jetzt musst du verstehen, wie Gott ist und war, um zu verstehen, was hier gesagt wird. Wie Gott war, ist, dass Gott für eine Ewigkeit in der Vergangenheit allein mit Seinen Gedanken lebte.

Am Anfang war das Wort, das ist Gott. Und das Wort war bei Gott. Das sind Seine Gedanken, waren bei Gott. Und das Wort war Gott. Nun, dann wurde dieses Wort zu Fleisch.

Jetzt seht ihr, es gibt ein Volk der Einheit, das glaubt, dass das Gott war. Und wenn ich dir ein Bild von mir zeige, sagst du, das bist du. Ich sagte: Nein, das ist ein Bild. Mit anderen Worten: Jesus war das exakte Bild Gottes. Das ist **Hebräer 1**.

Er war das ausgesprochene Bild Gottes, aber er war nicht Gott, der Körper kann nicht Gott sein, denn im Körper ist er sterblich. Und es starb. Es hatte eine Geburt, es starb. Der Körper selbst ist also der Ausdruck. Die Fülle Gottes war in Ihm. ***Gott war in Christus***. Es stand nicht, dass Gott Christus war. ***Gott war in Christus, versöhnte die Welt mit Sich Selbst***.

Man muss also verstehen, was der Unterschied zwischen Gott und dem Ausdruck Gottes ist. Das Wort Christus bedeutet Salbung, okay? Es bedeutet auch gesalbt und Salber. Und so sieht man Gott, diesen Brunnen Gottes – Leben, der sich in einer Salbung ausdrückt. Und Er hat jetzt einen Sohn. Und das lesen wir gleich. Wir betrachten also Elohim als Gott, Punkt. Mit anderen Worten, in der Bibel steht: ***Der Herr sagte zu meinem Herrn***. Das ist ***Elohim, Jehova, Elohim sagte zu Adonai, seinem Diener***.

Doch dann begann Gott, sich auszudrücken und sprach Sein Wort. Denk daran, ***wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er auch***. Ihr kennt diese Schrift alle. Was hat Jesus sonst noch gesagt? ***Aus dem Überfluss des Herzens spricht der Mund***. Also begann Gott, Sich auszudrücken. Er ist das, was dieses gesprochene Wort ist.

Zu diesem Zeitpunkt war Er eigentlich nicht Gott, denn zu diesem Zeitpunkt war Er kein Objekt der Anbetung. Also beginnt Er, Engel zu erschaffen, die Ihn anbeten, was Ihn zu Gott macht, was einfach ein Objekt der Anbetung bedeutet. An diesem Punkt wechselte Er vom Elohim zum Gott.

Dann begann Gott, Sich auszudrücken und sprach Sein Wort, und daraus entstand ein Teil des Logos Gottes in Form eines Lichts. Und dieser Ausdruck wurde Sohn Gottes genannt. Die Fülle Gottes, das Gesalbte Wort ist, das aus Gott hervorging, wurde Sohn Gottes genannt.

Meine Worte hörst du als Ausdruck von mir, aber das ist wirklich anders als meine Gedanken. Mit anderen Worten, es ist eine Erweiterung meiner Gedanken. Es ist ein Ausdruck meiner Gedanken. Aber die Gedanken können sich von nur den Worten unterscheiden, okay?

Weil viele Menschen ihre Worte verschleiern, obwohl sie innerlich etwas anderes denken als das, was sie aussprechen. Verstanden? Der Sinn ist Geist. Gott sagte: "Ich bin Geist und Ich bin Wahrheit." Jesus sagte: "Gott ist Geist und Er ist Wahrheit." Doch der Ausdruck Gottes kam durch das gesprochene Wort hervor.

Beachte, es heißt, am Anfang hat Gott *Himmel und Erde erschaffen. 2 Und die Erde war ohne Form.* Jeder von euch hat eine Form. Eine Wolke hat eine Form. Ein See hat eine Form. Ein Fluss hat eine Form. Ein Berg hat eine Form.

Aber **Genesis 1:1**: Beachte, die Welt hatte noch keine Form, also war sie noch in Gottes Denken, wie ein Gebäude im Sinn eines Architekten, während er seinen Plan entwickelt.) Und die Bibel sagt. *und es war leer*; Wie viele wissen, was Leere bedeutet? Okay, wenn du einen Vertrag für nichtig machst, heißt das, dass du ihn einfach auflöst. Aber das ist ein Verb. Aber Leere als **Substantiv** bedeutet Leere. Wieder einmal ist eine Leere ein Nichts, nur leerer Raum. Also, an diesem Punkt **1 Mose 1**. An diesem Punkt ist es also immer noch nur ein leeres Blatt in Gottes Sinn.

"Und Dunkelheit lag auf der Oberfläche der Tiefe. Und der Geist Gottes bewegte sich (Gott begann zu handeln) auf der Wasseroberfläche. 3 Und Gott sprach: Es werde Licht; und es war Licht.

Jetzt haben wir also einen Ausdruck. Mit anderen Worten: Ein gesprochenes Wort wurde zu einem Ausdruck, einem Licht.

Es begann frei vom Thron Gottes zu fließen; Gott gab Seinem erstgeborenen Sohn zuerst Sein eigenes Leben. Das ist **Römer 8:30**. *Er ist der Erstgeborene in einer großen Brüderfamilie* und dann in Söhne, als Er Adam den Atem der Leben einhauchte und Adam zu einer lebendigen Seele wurde. Also ist er dein ältester Bruder. Zu viele Menschen schauen auch auf Jesus. Er ist der Vater. Nein, er ist nicht der Vater. Er hatte einen Vater und kam in Seinem Namen, aber er war nicht sein eigener Vater.

Wir folgten erneut diesem Fluss des Gotteslebens, wie es von Gott in Seinen Sohn in einem vollen Teil floss und dann in Adam in einem kleineren Teil, der in Seinem erstgeborenen Sohn war.

Und von dort floss es von Adam in Seth in geringerem Maße als bei Adam. Denn man konnte nicht denselben Anteil haben, der in Adam war, denn dann hätte man Adam in Seth. Also war sein Sohn in ihm. Aber alles lag von Anfang an in Gott. Und dann in seinen Sohn. Dann in zwei Söhnen, Adam, Seth, und dann in Enos, das einen geringeren Anteil erhielt als in Seth und weiter hinab, bis der Samen fast ausstarb, bis Noah der letzte Sohn Gottes war, der in seiner Linie vollkommen/perfekt war.

Was die Souveränität Gottes betrifft, entweder waren wir in Ihm oder nicht. Die Bibel spricht von Kindern Gottes oder Kindern des Teufels. Es gibt kein Dazwischen. Was ist der Unterschied? Der eine war für alle Ewigkeit in Gott, der andere nicht.

Weißt du, zu viele Leute denken: Nun, ich wurde an diesem und jenem Datum gerettet und jetzt habe ich ewiges Leben.

Moment mal, das ergibt keinen Sinn, denn weißt du, das Ewige hat keinen Anfang. Also sagst du, du hast es an einem bestimmten Datum bekommen, aber nein, du warst in Gottes Gedanken. Also hast du ewiges Leben. Seht ihr, Gott ist ewig. Er ist die einzige Quelle der Ewigkeit. Und wenn du Gottes Leben in dir hast, hast du Gottes Geist in dir. Seht ihr, Jesus sagte: "**Meine Worte sind Geist, sie sind Leben.**" Und "**Ich bin der Weg, die Wahrheit, das Leben.**"

Was die Souveränität Gottes betrifft, entweder waren wir in Ihm oder nicht. Die Bibel spricht von Kindern Gottes oder Kindern des Teufels. Was ist der Unterschied? Der eine war für alle Ewigkeit in Gott, der andere war nicht Teil von Gottes Denken. Wenn Gott sie nie kannte, waren sie kein Teil des Ewigen Geistes, sondern ein Einwurf in die Menschheit.

Epheser 1:3-5 Gesegnet sei Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus.

Also, hören wir hier auf, es heißt, Gott sei der Gott Jesu und der Vater Jesu.

Wie kannst du das anders lesen? Ein fünfjähriges Kind kann das lesen und sagen: Okay, da ist der eine Jesus Christus und der andere der Vater und Er ist Gott. Man kann nicht sagen, es gäbe drei Götter. Weißt du, einer ist Vater, einer ist Sohn, einer ist der Heilige Geist. Man kann nicht sagen, dass es drei Personen in der Gottheit gibt.

Die Bibel sagt, dass die Fülle der Gottheit in Jesus wohnte. Alles klar? Du musst also den Unterschied kennen. Sie sind nicht gleichberechtigt, also im Sinne dessen, nun, es gab drei gleichberechtigte Wesen dort oben und sie hatten ein Komitee und entschieden, was zu tun ist.

Jetzt hör zu, du weißt genauso gut wie ich, dass immer wenn man eine Komitee hat, man Meinungsverschiedenheiten hat, okay? Es gibt keine Meinungsverschiedenheit. Jesus sagte: "**Ich spreche nicht meine eigenen Worte. Ich sage, was der Vater mir gesagt hat.**" Er sagte: "**Meine Lehre gehört nicht mir, sie ist die des Vaters, der mich gesandt hat**", okay?

Derjenige, der mich geschickt hat. Warte mal, wenn ich jemandem sage, er soll gehen, dann geht er, das heißt, er gehorcht meinem Befehl, oder? Also, sagte Jesus, der Vater hat mich gesandt. Das bedeutet, dass Er dem Vater in allem untergeordnet ist.

Ich habe heute Morgen keine Zeit, auf diese Beziehung zwischen Gott und Seinem Sohn einzugehen, deshalb poste ich einfach Folgendes zu eurer Rezension.

Und übrigens, diese sind alle als PDF verfügbar und online verfügbar. Und wenn du neu bist, dann ist alles, was rot ist, Schrift. Und alles Schwarz-Weiß sind meine eigenen Gedanken, okay? Alles in Blau gehört Bruder Branham oder Bruder Vayle.

Nr. 1) Es gibt nur einen Gott, und Er ist der Vater Jesu Christi,

Man kann nicht sagen, dass Jesus Christus ewig war, nur weil es den Vater gab. Tatsächlich war das Vaterattribut Gottes nicht einmal ewig im Sinne davon, dass er einen Sohn haben musste, bevor er Vater sein konnte. Also war er nicht einmal der Vater. Er war Elohim. Er war der selbstexistierende. Alles klar? Als Er dann Engel erschuf, hatte Er etwas, das Ihn anbetete. Und jetzt wird Er Gott, weil, schau es in deinem Wörterbuch nach (Gott bedeutet, ein Objekt der Anbetung). Deshalb konnte Er sich in diesem großen Brunnen nicht als Gott ausdrücken, bis Er Engel erschuf, die Ihn anbeten. Alles klar? Er konnte kein Vater werden, obwohl Er die Eigenschaften hatte, ein Vater zu sein. Bis Er einen Sohn hatte, versteht ihr, und Söhne und eine ganze Familie.

Nr. 1) Es gibt nur einen Gott und Er ist der Vater Jesu Christi, nur eine Person ist Gott, es gibt nur einen Gott.

2 Mose 20:2-3 *Ich bin dein Gott, du sollst keinen anderen haben.*

Wenn du also Jesus als Gott, den Heiligen Geist als Gott und Gott als Gott hast, hast du jetzt drei Götter. Und Gott sagt: Ich bin es. Ich bin der Einzige. **Es gibt keinen anderen.** Jesus ist also kein Gott. Er ist der Sohn Gottes. Okay, jetzt predige ich nicht die Lehre Jehovas. Sie verstehen es nicht einmal. Man sagt, er war ein kleiner Gott.

5. Mose 6:4 *Der Herr, unser Gott, ist ein Herr,* ein Herr. Nicht zwei, nicht drei. Ein Herr.

Johannes 17:3 *Der einzige wahre Gott* **Johannes 8:54** *Er ist dein Gott:*

Jesaja 54:5 *Der Heilige, der Heilige Israels, nicht zwei, nicht drei, sondern einer.*

Römer 15:6 *Gott, auch dein Gott,* nicht im Plural.

Johannes 20:17 *Meinem Gott und deinem Gott*

Ich muss gehen. Fass mich nicht an. Weil ich noch nicht aufgestiegen bin. Aber ich möchte, dass du meinen Brüdern sagst, dass ich zu meinem Gott und deinem Gott aufsteigen muss. Und dann sagt er, **und mein Vater und dein Vater.** Wir sind Teil einer großen Brüderfamilie. Jesus ist der älteste Bruder. Er ist ein Muster. Er ist das ausdrückliche Abbild seines Vaters. Und wir kommen in Gottes Bild, okay? Wir sollen nach seinem Bild angepasst werden.

Wenn wir nur Gott angepasst sind, Punkt, dann haben wir keine Körper, weil Gott keinen Körper hat. Alles klar. Gott musste also zuerst ein ausgedrücktes Bild haben, und dann werden wir an diesen Ausdruck angepasst.

1. Korinther 8:6 Ein Gott, der Vater,
1. Korinther 15:4 & 24 Zu Gott, deinen Vater,
2. Korinther 1:3 Gott, auch dein Vater
Epheser 1:17 Gott von unseres Herrn Jesus Christus,
Epheser 4:6 Ein Gott und Vater von allen. Oh, da hast du es. Ein Gott und Vater von allen.
Unser Gott ist also der Gott Jesu.
1. Thessaloniker 3:13 Gott, auch unser Vater,
2. Thessaloniker 2:16 Gott, auch unser Vater,
Jakobus 3:9 Gott, auch unser Vater,
2. Johannes 3 Von Gott, dem Vater, Jesus Christus, dem Sohn des Vaters.

Wenn nun die Einheit richtig ist, so wie Gott eins ist wie dein Finger einer ist. Das würde keinen Sinn ergeben, weil es sagt: Von Gott und Vater und Jesus Christus, dem Sohn des Vaters. Warum sollte da Sohn des Vaters stehen, wenn Er der Vater ist? Er ist ein Sohn Gottes. Alles klar?

Offenbarung 3:12 Mein Gott, mein Gott, mein Gott, mein Gott. Mit anderen Worten, das Ganze sagt Jesus: mein Gott. Er spricht von meinem Gott.

Nr. 2) Jesus hat einen Gott. Gott ist souverän, Er antwortet zu niemandem. Er hat niemanden über sich, der Gott ist. Wenn also Jesus (der Sohn Gottes) Gott ist, warum spricht er dann von einem anderen, der Gott ist?

Und wenn Jesus einen Gott hat, wer ist dann dieser Gott, wenn Jesus selbst Gott ist? Daher war Jesus nicht "Gott der Sohn", sondern der "**Sohn Gottes**". Es gibt keinen Platz in der Schrift, an dem er Gott der Sohn genannt wird. Er wird der Sohn Gottes genannt. Er war der einzigartig geborene Sohn Gottes, in dem Gott wohnte.

Erinnern Sie sich am Jordanfluss, wo Johannes dort stand. Er sagte: "**Ich sah ein Licht wie eine Taube herabkommen, und es wohnte und blieb auf Ihm.**" Damals wurde Jesus mit dem Heiligen Geist getauft. (**Apostelgeschichte 10:38**) Nun fragst du, welchen Geist hatte er dann, als er geboren wurde? Er hatte immer noch Gott-Leben. Er hatte es nur nicht in vollem Maße, wie damals, als die Fülle Gottes herabkam. Und dann sagte Gott Selbst: **Das ist mein geliebter Sohn, in dem ich gerne wohne.** Okay, Gott hat dreieinhalb Jahre in ihm gewohnt.

Die Bibel sagt, dass "**Gott in Christus die Welt mit Sich Selbst versöhnte.**"

Aber er musste sterben, weil man Gott nicht töten kann. Gott ist der einzige Unsterbliche König, also ist er für unsere Sünden gestorben. Also ließ Gott Ihn in Gethsemane zurück. Er sagte: "**Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?**" Das Wort "verlassen" bedeutet völlig verlassen. Wie konnte Gott nun zu Gott sagen: Warum habe ich mich selbst verlassen? Das ergibt überhaupt keinen Sinn, in keiner Sprache. Er sagt es. Wenn Jesus also einen Gott hat, wer ist dann dieser Gott? Wenn Jesus selbst Gott ist. Deshalb war Jesus, wie

ich sagte, nicht Gott der Sohn, sondern er war der Sohn Gottes. Er war ein einzigartig geborener Sohn Gottes, in dem Gott wohnte.

Die Bibel sagt, dass "**Gott in Christus die Welt mit Sich Selbst versöhnte.**" Er hatte einen Gott, und dieser Gott war sein Vater, und dieser Vater wohnte in ihm.

Und warum sagt Jesus uns: "**Kein Mensch kennt den Tag und die Stunde, nicht einmal der Sohn, sondern Gott allein.**" Er spricht davon, wann Jesus zurückkehren wird. Jesus weiß es nicht einmal, obwohl er der Erstgeborene ist, aber er weiß nicht einmal, wann er zurückkommt. Nur Gott kennt diese Zeit. Dann sehen wir, wie Jesus in mehreren Schriften noch mehr sagt, Gott als seinen Gott bezeichnet.

Johannes 20:17 *meinem Gott und deinem Gott,*

Und Apostel Paulus nennt ihn den ältesten Bruder in einer großen Familie von Brüdern.

Römer 8:28 *Und wir wissen, dass alle Dinge zum Guten zusammenwirken für die, die Gott lieben, für die, die nach seinem Zweck berufen sind.*

Nun, jemand sagt: Ich liebe Gott, und Sie verstümmeln einfach ihre Körper und alles andere. Oh, aber ich liebe Jesus. Nein, tust du nicht. Und lassen Sie mich Folgendes sagen. Paulus sagt, *dass alle Dinge gemeinsam zum Guten* (nicht nur) *für diejenigen wirken, die Gott lieben, für die, die nach seinem Zweck berufen sind.*

29 *Für wen wusste er voraus,* (Das ist in Seinem Sinn vor der Gründung der Welt.) *Er tat auch Prädestination.*

Das Wort Prädestination bedeutet vorbestimmt. Es ist, als würde man Weizen pflanzen und man erwartet keinen Mais, sondern Weizenpflanzen. Gott pflanzte Söhne und Töchter in die Erde. Das steht in 1 Mose Kapitel eins. Alles klar? Jeden Samen, der je sein wird, hat Gott gepflanzt. Eure Körper sind also von Asche zu Asche und von Staub zu Staub. Sie sind von der Erde.

Das bist nicht wirklich du. Es ist einfach so, als würdest du einen Handschuh anziehen. Wenn du der Unsichtbare Mann bist, ziehst du einen Handschuh an und hast plötzlich einen Ausdruck, der sagt: "Hey, er ist da."

29 *Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

Die Wuest-Übersetzung sagt nun, unter einer großen Brüderfamilie,

30 *Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.*

Dieses verherrlichte Wort, wie ihr alle wisst, ist Doxa, Endoxazo, und es bedeutet die Herrlichkeit Gottes. Denn die Herrlichkeit bedeutet die Meinung, den Wert und die Bewertung Gottes. Und das zeigt sich in ihnen. So sprach Er, wen Er sie rechtfertigte, auch Seine Herrlichkeit, Sein Wort.

31 Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? 32 Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken? Außerdem finden wir:

Offenbarung 3:12 Mein Gott, mein Gott, mein Gott, mein Gott, mein Gott

Psalm 22:1 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Markus 15:34 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Matthäus 27:46 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Verlassen bedeutet "**völlig aufgegeben**". Jesus wurde ohne Gott am Kreuz dem Tod überlassen. Jetzt hatte er immer noch dieses Gott-Leben in sich, aber nicht die Fülle Gottes. Denn als er die Fülle Gottes hatte, wollten sie ihn steinigen, und er ging einfach an ihm vorbei. Sie wollten ihn von einer Klippe werfen und er ist einfach durch ihn hindurchgegangen. Und sie hatten Angst. Doch jetzt ist der Mann plötzlich ohne Gott, der ihn beschützt. Warum? Denn Gott musste einen Plan erfüllen. Seht ihr, das Lamm wurde vor der Gründung der Welt getötet. Und in **Epheser 1** steht, dass wir ordiniert sind. Wir waren tatsächlich schon vor der Gründung der Welt zur Adoption bestimmt. Also wird das Lamm vor der Gründung der Welt getötet und du wirst adoptiert. Warum?

Weil das Adoptionsgesetz besagt, dass der Sohn im volljährigen Alter den Mantel umlegt, so wie Er es mit Joseph im Alten Testament tat, so wie Er es mit Jesus an der Verklärung tat. Die Herrlichkeit kam über Ihn. Und dort standen Elija und Mose, und dort standen drei der Aposteln, und sie waren Zeugen von Gottes Adoption Seines Sohnes. Dann, Sein Sohn, ist es eine seltsame Sache, denn seht ihr, zu dieser Zeit wird ihm alle Macht gegeben. Es ist ja nicht so, als hätte Gott keine Macht mehr.

Es ist so, als würden die Leute sagen: Alles, was im Vater war, hat Er in Seinen Sohn gegossen, das ist in Ordnung. Aber jetzt werfen sie Gott weg. Alles, was im Sohn war, goss er in die Kirche. Jetzt werfen wir Jesus weg, und sie werfen den Vater weg, und alles ist in dir. Das ist so lächerlich, darüber nachzudenken. Was es ist, alles, was im Vater war, das Gott-Leben, hat Er in Seinen Sohn gegossen. David wurde nicht kleiner, als er in einem Jahr 500 Kinder hatte. Kannst du dir das vorstellen? Ich glaube, sein Kopf ist größer geworden. Wie auch immer, aber er wurde nicht kleiner. Weißt du was?

Ich habe nur so viel in mir. Also, wenn ich tausend Kinder habe wie Solomon, dann werde ich einfach ein kleiner Kerl. Nein, er war dieselbe Person. Seht ihr, wir sprechen von Gott-Leben, man denkt, wenn ich den Heiligen Geist empfangen, empfangen ich eine Entität. Nein, du bekommst Atem. Du empfängst den Atem Gottes. Du empfängst das Leben Gottes in dir.

Denkt daran, Gott hat Adam den Atem des Lebens eingehaucht. Nicht das Leben, der Atem des Leben. Alles klar?

Also kam jeder Mensch, der im Genpool Gottes ist, durch Adam hinab, dann in Seth, dann in Enos, dann in, man sagt, Abel, nun, er wurde getötet, aber so wurde er durch Seth ersetzt. Und bemerken Sie mit jeder Person, das Gott-Leben wurde kleiner und kleiner, weil Adam keinen anderen Adam hatte, der sich selbst ersetzen konnte. Okay? Also war diese kleine DNA jetzt weg. Du hast Seth, Enos und ganz unten. Nun, wenn Seth kommt, nimm noch ein Stück davon.

Seht ihr, Gottes DNA sind Seine Gedanken. Alles klar. So sehen wir, dass Jesus sagt: "**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**" Und ich sagte, es bedeutet völlig verlassen. Schau es nach, und kann Gott sich verlassen?

Ich meine, wenn du glaubst, dass Gott einer ist, dann ist er ein Gott, Jesus ein Gott, und der Heilige Geist ist ein Gott. Jetzt hast du ein Drei-Gott-Pantheon, wie sie es in Babylonien hatten. Sie hatten Anu, Enlil und Ea, okay? Und ANU war ein Häuptling der Götter. Enlil war ein Sohn des Obersten der Götter, und Ea war der Wind. Gut, sie hatten also eine Form der trinitarischen Lehre, aber sie wurde in Rom übernommen und in die konfessionellen Kirchen übernommen. Aber die Bibel spricht nie von so etwas.

Nun, in **2 Korinther 11:31 Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus**. Das ist die Schrift. Wirst du diese Schrift wegwerfen, um an deinen Lehren festzuhalten?

Epheser 1:3 Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus.

Nun, es gibt noch eine andere Schriftstelle. Du wirst eine ziemlich 'löcherige' Bibel haben. Aber es ist nicht heilig im Sinne von geheiligt. Es ist 'löcherig', also es fehlt.

Epheser 1:17 Der Gott unseres Herrn Jesus Christus. Was? Paulus, du bist ein Ketzer. Der Gott unseres Herrn Jesus Christus. Das hat er gesagt.

1 Petrus 1:3 Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Jetzt ist Petrus ein Ketzer.

Hebräer 1:8, 9 Gott, dein Gott, hat dich gesalbt.

Oh, da ist ein Schlüssel. Salbung.

Psalmen 45:6, 7 Gott, dein Gott hat dich gesalbt

Offenbarung 1:6 Seinem Gott

2. Korinther 1:3 Gott unseres Herrn Jesus

Hebräer 5:7, 8 habe Gebete zu Ihm dargebracht

Lukas 6:12 Die ganze Nacht im Gebet zu Gott. Er betete nicht zu sich selbst.

Matthäus 11:25 O Vater, Herr von Himmel und Erde

Johannes 17:1 Vater, die Stunde ist gekommen

Matthäus 26:39, 42 *Mein Vater, wenn es möglich ist,*

Wenn man in **Apostelgeschichte 10:38** nachschlägt, findet man, dass Jesus Christus von Gott gesalbt wurde. Er empfing die Taufe des Heiligen Geistes am Jordan. Als die Fülle Gottes in Ihn eintrat, tat Er Wunder. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er in seinem ganzen Leben kein Wunder vollbracht. Wir sprechen also nicht über Jesus, als wäre er ein Supermensch.

Wir sprechen davon, dass er das Ausdruck seines Vaters ist. Und du bist auch das Ebenbild deines Vaters. Wenn du es nicht weißt, solltest du es besser lernen, denn wir gehen zu einem Jahrtausend, und dann wird es Satan nicht mehr geben, er ist nicht an eine riesige Holzkette gebunden. Er ist an eine Kette von Umständen gebunden. Dort sind nur Menschen des Heiligen Geistes, und der Teufel kann nicht zu ihnen gelangen.

Nr. 3) Jesus beanspruchte nie, Gott zu sein, Jesus behauptete, "der Sohn Gottes" zu sein.

Sie wollten ihn kreuzigen. Sie sagen, weil er sagte, ich bin der Sohn Gottes. Du machst dich selbst zu Gott. Seht ihr, sie waren Einheit, als wäre dein Finger 1. Genauso wie die Einheitsmenschen heute, genauso wie die Muslime, okay? Sie können nicht verstehen, dass Gott, Gott ausgedrückt hat. Großartig ist das Geheimnis der Gottesfürchtigkeit, okay? Das Geheimnis Gottes, das Geheimnis Christi. Das Geheimnis ist, dass Gott einen Weg hat, Sich auszudrücken.

Die Bibel sagt in Hebräerbrief: Gott, der in der Antike durch die Propheten sprach. Jetzt, in diesen letzten Tagen, gesprochen in Seinem Sohn, Jesus. Seht ihr, Gott sprach am Anfang zu Adam.

Er sprach mit Seth und Enos. Er sprach den ganzen Weg zu Noah. Er sprach. Er war für sie unsichtbar. Sie sahen keinen Körper mit ihm. Sie haben keine Theophanie gesehen. Gott sprach zu ihnen. Dann sagte Gott durch Mose: *Der Herr, euer Gott, wird mir einen Propheten erwecken, und auf ihn werdet ihr in allen Dingen hören.*

Also begann Gott, einen Propheten einzusetzen. Von Alter zu Alter benutzte Er einen Mann, um durch ihn zu sprechen. Weil die Leute sagten, wir wollen nichts mehr von Gott hören. Es macht uns Angst. Lass also einfach deinen Propheten Moses zu uns sprechen. Und so begann Gott, das zu tun. Alles klar. Dann begann Gott, und Er kam herab und benutzte Seinen Sohn. Und was haben sie getan? Sie sagen: Oh, wir sind dankbar, dass du hier bist. Nein, sie haben diesen Sohn gekreuzigt. Sie kreuzigten, was sie nicht verstanden.

Wir sehen also, **Jesus behauptete nie, Gott zu sein, Jesus behauptete, "der Sohn Gottes" zu sein.**

Psalmen 45:6-7 *Gott, so hat dein Gott dich gesalbt.* Also salbte Gott Jesus.

Matthäus 16:16 *Der Sohn des lebendigen Gottes.*

Johannes 8:54, *mein Vater, den ihr sagt, dass er euer Gott ist:*

Johannes 10:36 *Ich bin der Sohn Gottes?*

Er sagte nicht: Ich bin Gott. Er sagte: Ich bin der Sohn Gottes.

Epheser 1:3, 17, *der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus,*

Hebräer 1:8 *Dem Sohn sagt er*

Hebräer 1:9 *Gott, so hat dein Gott dich gesalbt*

Römer 15:6 *Gott, ja der Vater unseres Herrn Jesus Christus.*

1. Korinther 8:6 *Aber für uns gibt es nur einen Gott, den Vater,*

2. Korinther 1:3, 11,31 *Gott und Vater von Jesu Christi,*

2 Korinther 1:3 *Gott, ja Vater unseres Herrn Jesus Christus,*

1. Petrus 1:3, *der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus*

2. Petrus 1:17 *Gott der Vater ... Das ist mein geliebter Sohn,*

Darauf bezieht sich Petrus. Gott hat Ihn den Berg hinaufgenommen. Er sagte: Das ist Mein geliebter Sohn, in dem Ich gerne wohne.

2 Johannes 1:3 *Gott der Vater und Jesus Christus, **Sohn des Vaters**,*

2 Johannes 1:9 *hat sowohl den Vater als auch den Sohn.*

Offenbarung 1:6 *An Gott und seinen Vater*

Kehren wir nun zurück zu **Epheser 1:3**, *der uns mit allen geistlichen Segnungen **an himmlischen Orten in Christus** gesegnet hat:* in der Salbung.

4 Wie er uns in sich erwählt hat, vor dem Fundament der Welt,

Entweder hat Gott dich gewählt oder nicht. Jetzt kannst du argumentieren und sagen: Nein, ich bin an diesem oder jenem Datum Christ geworden. Dann hast du kein ewiges Leben.

Denn wenn du ewiges Leben hast, hattest du es immer. Du wusstest nur nicht, dass du es hast. Und so kam Gott, eines Tages kamst du und Gott belebte deine Seele mit der Tatsache, dass du ein Sohn Gottes bist und Ihn empfangen hast, und jetzt hat Er deine Reise begonnen.

Wie Er uns in sich vor der Gründung der Welt erwählt hat,
dass wir heilig und ohne Schuld vor ihm in der Liebe sein sollen

Das Wort vorher bedeutet in der Verarbeitung, und es bedeutet tatsächlich in Seiner Gegenwart. Also, in Seiner Gegenwart in Ihm in Liebe,

5 Indem er uns vorbestimmt hat, Kinder durch Jesus Christus zu sich selbst zu nehmen, nach dem Wohlwollen seines Willens,

Wie gesagt, wenn du Weizen pflanzt, bekommst du Weizen. Du bekommst keine Steckrübe oder einen Kürbis, sondern einen Weizen. Wenn der Körper schließlich Weizen ausdrückt,

weißt du jetzt, was es in Samenform ist. Das kennst du nicht. Vielleicht weiß es ein guter Landwirt, aber die meisten Menschen wissen nicht, welchen Samen sie in der Hand halten.

Wie sind wir in Christus, dem Gesalbten? So wie die Bibel sagt: *Wenn er erscheint, werden wir ihm gleich sein, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.* Mit anderen Worten: Wenn wir das Wort so sehen, wie es ist, erkennen wir, wer wir sind. Seht ihr? Darum geht es also mit diesem ganzen Wort. Gott möchte, dass wir erkennen, wer wir sind, damit Er uns an einen Ort bringen kann, wo nur Leute wie wir sind.

Mit anderen Worten: die Familie Gottes. Die ganze Familie heißt Jesus. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Jesus sagte: Ich komme im Namen meines Vaters. Dein Name ist auch Jesus. Das ist dein Familienname. Weißt du, dein Name ist Bates. Das ist dein Familienname. Ihr Name ist Shearer. Das ist dein Familienname.

Wie waren wir in Christus, dem gesalbten Wort? Wir waren dort als Eigenschaft Seines Denkens vor den Grundlagen der Welt.

Wir waren weder in einem physischen Körper noch in einem metaphorischen theophanen Körper. Das haben wir für unsere Tests umgangen. Wir waren der kleine Samen, den der Bauer in der Hand gehalten hatte, bevor er ihn in die Erde pflanzte, um sich auszudrücken und zu manifestieren.

Wir waren die Gedanken Gottes. Wir waren also als Attribut Seines Denkens vor den Grundlagen der Welt dort.

Gott ist der große Brunnen des Lebens, und alles in Seinem Denken sind Eigenschaften dieser Gedanken. Wenn du nicht in Seinen Gedanken warst, warst du kein Teil von Ihm, Gott. Wie die Bibel sagt: Wenn du den Heiligen Geist nicht hast, gehörst du nicht zu Ihm.

Dann erschuf Gott einen Samen und ein Ei, setzte sie in den Schoß Marias und brachte diesen erstgeborenen Sohn hervor, der aus Gott in Geistgestalt hervorgegangen war; dann wurde Gott ein Vater, indem er diesen Sohn geboren hat.

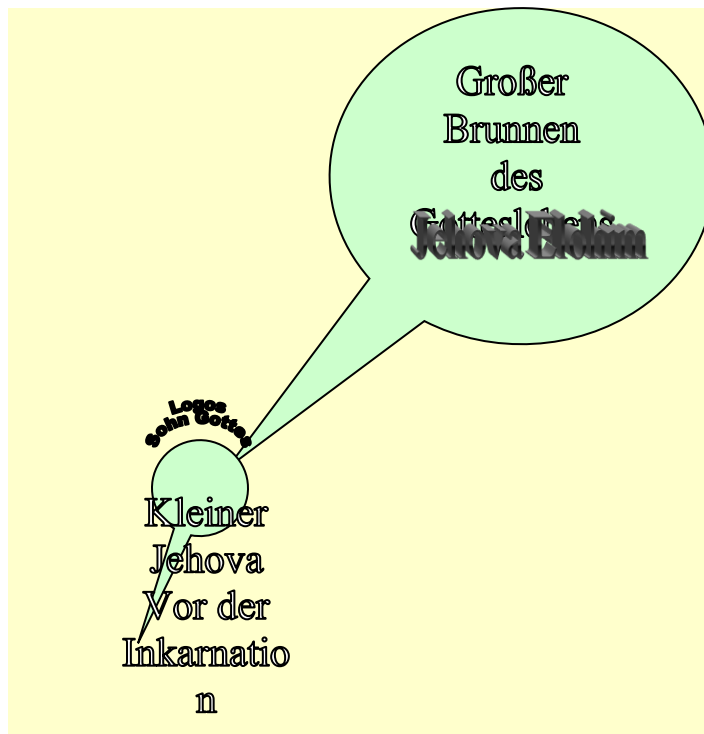
Jetzt schauen wir uns diesen Sohn an, bevor er durch Maria kommt. Wir schauen auf Ihn: Nachdem Gott das Wort gesprochen hat, kam der Logos aus Gott heraus, das Licht kam aus Gott.

Und das geschah lange bevor die Welten überhaupt in der Schöpfung hervorgebracht wurden.

1 Mose 1:3 Der Logos erschien als Licht, Gottes Sohn.

Sprüche 8:22-36 NIV 22 werde ich aus der NIV vorlesen, weil sie es wirklich am besten ausdrückt. *Der HERR brachte mich als das erste seiner Werke hervor, vor seinen alten Taten; 23 Ich wurde von Ewigkeit angestellt, von Anfang an, bevor die Welt begann.*

Das ist **1 Mose 1:3**.



24 Als es keine Ozeane gab, **wurde ich geboren**, als es keine Quellen voller Wasser gab; **25** bevor die Berge besiedelt waren, vor den Hügeln, **wurde ich geboren**,

Mit anderen Worten: Er ist der Erste der Schöpfung Gottes. Aber bei Ihn und durch Ihn wurden alle Dinge erschaffen. Also benutzte Gott dann Seinen Sohn, das ausdrückliche Wort, um alles zu erschaffen.

26 bevor er die Erde oder ihre Felder oder irgendeinen Staub der Welt erschaffen hat. **27** Ich war dort, als er den Himmel errichtete, als er den Horizont auf der Oberfläche der Tiefe markierte.

Also, ich habe hier ein Bild vom großen Brunnen Gottes, Jehovas, Elohim. Elohim bedeutet der selbstexistierende. Dann entstand aus diesem großen Lebensbrunnen. Du siehst es, einen Fluss, und dann kam der Logos, der Sohn Gottes, hervor. Das ist die erste Schöpfung Gottes.

Dann nennen wir ihn Kleiner Jehova. Das war ein vor-inkarnierter Jesus. Dann aus Ihm, wenn du dem Bach nach unten folgst, was wir hier nicht haben, aber du wirst Adam sehen.

Dann entstand aus Adam Eva. Dann passierte dort etwas. Die Schlange, die nur ein Wesen war, war das subtilste aller Tiere des Feldes. Er hatte Arme und Beine, weil die Bibel sagt, dass seine Arme und Beine nach dem Fluch verschwanden, dann verführte er Eva. Und als er Eva verführte, dieses Wort verführen. Schau es dir auf Hebräisch an: Is verführt.

Er verführte Eva, wie Johannes in **1. Johannes 3:12** sagt: **Kain war von dem Bösen**, also bekam sie Zwillinge.

In der Bibel sind es immer Zwillinge. Es gibt die spirituelle und die fleischliche. Okay, du hast Kain und Abel. Und Kain, wenn er Opfer brachte, war er religiös. Er hat Gott angeboten. Oh, hier ist mein erstes Obstopfer. Das ist **5 Mose 26**. Hier ist mein erstes Obstopfer. Und dann sagte Abel: Nein, du hast es falsch verstanden. Der Befehl ist, denn du siehst, die Schlange hat deine Mutter verführt und dich hervorgebracht. Und das ist die Sünde, für die Gott Adam verstoßen hat. Deshalb warf er Felle nach ihm. Wenn er sich geirrt hätte, dass er einen Apfel gegessen hätte, hätte er Apfelschalen geworfen. Er hat ein Lammfell geworfen, okay, was zeigt, dass es Blut war. Und es würde das Blut eines unschuldigen Lammes brauchen, um sie zu retten.

Also **brachte Abel Gott ein mehr hervorragender Opfer als Kain**. Nun, Kains war ein hervorragendes Opfer, weil es ein 5 Mose 26 war. Aber es war ein Opfer der ersten Frucht. Es war ein Auferstehungsopfer, okay? Die ersten Früchte. Aber man kann keine Auferstehung haben, solange es in der Bibel ohne **Blutvergießen keine Vergebung der Sünde gibt**. Also musste Gott zuerst die Sünde erlassen, bevor er die Auferstehung haben konnte. Sonst würdest du unreine Menschen wiederbeleben. Alles klar? Also musste Gott uns durch das Waschen des Wassers, durch das Wort, reinigen.

Um diesen Fluss des Gotteslebens besser zu verstehen, ist es unerlässlich, dass wir das Gesetz der Fortpflanzung kennen. Wir müssen wissen, wie jeder Samen nach seiner Art oder Natur hervorgehen muss. **1 Mose 1:11**

Das Wort "kind/oder Art" wurde von einem hebräischen Wort übersetzt, das "**Portion**" bedeutet.

Daher wäre dieses Wort "**Teil**" oder "Maß" eine viel genauere Übersetzung gewesen. Wenn wir an das Wort "**kind/ oder Art**" denken, denken wir nur an "**Verwandte**" oder Abstammung, was sehr gut ist. Es ist eigentlich keine schlechte Übersetzung, aber die genauere wäre 'Portion' oder 'Maß'.

Aber wenn wir das Wort "**Portion**" verwenden, begrenzt das unsere Gedanken auf ein bestimmtes Maß.

Seht ihr, dass du einen Vater und eine Mutter haben könntest. Beide haben DNA, und sie bringen diese DNA zusammen und bekommen Kinder. Du hast ein Kind, das nur ein echter Sohn Gottes ist. Er benimmt sich genau wie sein Vater und seine Mutter, aber du hast einen anderen Bruder, der ein schlechter Samen, ein fauler Apfel ist. Und man fragt sich, wie dieser faule Apfel unter göttlichen Eltern aufgezogen wurde? Das liegt am Gesetz der Fortpflanzung. Jeder Teil, jeder Maß nach seinesgleichen. Du sagst, mein Kind hat rote Haare, meine Frau muss Ehebruch begangen haben oder so, weil mein Vater keine roten Haare hatte. Aber dann fängst du an zu schauen, und, oh, mein Opa hat rote Haare. Also sehen Sie, dieser Portion ist immer noch da.

Mit anderen Worten: Du kannst viele, viele Eigenschaften haben, aber ein "**Portion**" dieser Eigenschaften definiert wirklich, wer du bist.

In **Matthäus** sagte Jesus zu den Pharisäern, dass " **Sie stammten von ihrem Vater, dem Teufel, und die Begierden ihres Vaters wollten sie tun.**" Jesus ließ sie wissen, dass "**sie das Maß ihres Vaters füllen sollten,**"

Das sagen seine Worte: Fülle das Maß deines Vaters. Dann sagte er, er sei von Anfang an ein Mörder gewesen.

Er sagte ihnen, welcher Teil dieser Eigenschaften sie manifestieren würden, der diese Abstammung verraten würde, stamme vom Teufel. Er sagte: "Ihr Vater war von Anfang an ein Mörder und wohnte nicht in Wahrheit, und er war ein Lügner und der Vater davon."

Wir sehen jetzt Attribute oder Anteile, diese Attribute werden in einem Samen ausgedrückt, der gewachsen ist. Warum? Denn genau das war ihr Vater. Das ist jetzt der Vater... Du kannst nicht sagen, dass alles, was er getan hat, eine Lüge war und alles, was er tat, war... Aber Jesus sagte, sie seien von ihrem Vater, dem Teufel. Da ist irgendwo ein Teil, versteckt darin, wie der Sohn, der versucht, das Erbe abzuschaffen. Niemand sonst in der Familie kann ein Erbe erhalten, und er versucht, das abzuschaffen. Woher kam das? Die Brüder und Schwestern versuchen, höflich und nett zu sein, aber weißt du, dieser Typ ist ein echter Idiot. Warum? Es ist ein Teil, er stammt durch die weitergegebene Abstammung.

Matthäus 23:29 *"Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr die Gräber der Propheten baut und die Denkmäler der Gerechten schmückt*

30 und sagt: Hätten wir in den Tagen unserer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen des Blutes der Propheten schuldig gemacht.

31 So gebt ihr ja euch selbst das Zeugnis, dass ihr Söhne der Prophetenmörder seid.

Dieses Maß ist irgendwie in deine Linie eingedrungen.

32 Ja, macht ihr nur das Maß eurer Väter voll!

33 Ihr Schlangen! Ihr Otterngezücht! Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entgehen?

34 Siehe, darum sende ich zu euch Propheten (das ist die Zukunft genannt), und Weise und Schriftgelehrte; und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr in euren Synagogen geißeln und sie verfolgen von einer Stadt zur anderen,

35 damit über euch alles gerechte Blut kommt, das auf Erden vergossen worden ist, vom Blut Abels, des Gerechten, bis zum Blut des Zacharias, des Sohnes Barachias, den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar getötet habt. 36 Wahrlich, ich sage euch: Dies alles wird über dieses Geschlecht kommen!

Diese Wortgeneration wurde aus dem griechischen Wort Genea übersetzt, das von Abstammung oder natürlicher Abstammung spricht. Das Wurzelwort ist genos, woher wir unser Wort "gene" haben, also die biologische Kartierung unserer DNA.

Beachte daher, dass Jesus sagt, all diese Dinge sollen auf diese Linie kommen. Und so fragen wir: Welche Dinge? Und wir lesen erneut seine Worte, in Versen,

29 Jesus nennt sie Heuchler, weil sie einerseits **die Gräber der Propheten bauen** und **die Gräber derer schmücken**, die zu Recht weise waren, so wie wir es heute sehen.

Seht ihr, sie sind religiös. Die Schlange war religiös. Kain war durch und durch religiös. Die Menschen, die die Propheten töteten, waren religiös. Die religiössten Menschen. Was machte sie anders? Sie wollten töten, sie wollten lügen. Sie erfanden Dinge über Jesus, die falsche Anschuldigungen waren. Jeder Prophet hatte falsche Anschuldigungen gegen sich. Aber es wurde religiös gemacht. Seht ihr, ihr müsst die Zwillinge in die Schriften verstehen. Sie sind alle religiös. Sie alle opfern, sie alle verehren. Bileam verehrte dasselbe wie Moses hatte sieben Kälber, sieben Lämmer oder sieben Färsen oder was auch immer es war. Sie sind alle gleich. Sie machen alle dasselbe.

Aber die Kinder Gottes konzentrieren sich auf das Wort Gottes. Was hat Gott dazu gesagt? Während diese sich darauf konzentrieren, was meine Kirche sagt, was sagt meine Organisation darüber? Und so werden sie ihre Organisation jederzeit über das Wort Gottes stellen.

Sie zeigen großen Respekt vor den Gräbern der Propheten und errichten Denkmäler für gerechte Menschen, das sind die Lehrer und so weiter, aber wenn es darum geht, das zu glauben, was diese Gerechten lehrten, dann mögen sie sich nicht unterwerfen.

Ich spreche von der Lehre und den Lehren Gottes, Propheten und Weisen, wofür sie standen. Also nennt Jesus sie Heuchler, und so sind sie.

Mit anderen Worten, ich liebe den Propheten, aber sie wollen nicht, was er gesagt hat.

Aber dann sagt Jesus, was sie sagen: *"Wenn wir in den Tagen unserer Väter gewesen wären, hätten wir nicht mit ihnen im Blut der Propheten teilgenommen."*

Das ist also das, was dieser **"Teil"** sagen wird. Und sie schauen immer zurück und immer nach vorne, erkennen aber nicht, was Gott gerade jetzt, an deinem Tag, tut.

So schmücken sie die Gräber und sprechen so wunderbar von den Propheten, aber Jesus nennt sie Heuchler und sagt **31: So gebt ihr ja euch selbst das Zeugnis, dass ihr Söhne der Prophetenmörder seid. 32 Ja, macht ihr nur das Maß eurer Väter voll!**

Warum sollte Jesus sagen, sie seien die Kinder derjenigen, die die Propheten getötet haben? Denn das Gesetz der Fortpflanzung sagt uns, dass jeder Samen nach seiner Art oder seinem **Lebensabschnitt hervorgehen muss**. Und dann sagt er,

32 Ja, macht ihr nur das Maß eurer Väter voll! Und welcher Teil/Maß ist das? Er nennt sie **33 Schlangen, ihr Generation...**

Was ist die Schlange? Was ist eine Viper? Es ist ein sehr hinterhältiges Tier, oder kein Tier, sondern ein Reptil, was auch immer. Aber eine Viper unterscheidet sich von einer normalen

Schlange dadurch, dass sie Gift enthält. Und diese Menschen sind in ihren Zungen wie Gift die ganze Zeit. Vergifte dies, vergiftete jenes.

Dieses Wort **Erzeugung** stammt von einem griechischen Wort, das Nachkommen oder Samen bedeutet, daher nennt er sie **hier Schlangensamen**. Er sagt) **ihr Generation von Vipern**,

Und eine Viper ist eine giftige Schlange, also ist das ihr Anteil; sie werden mit giftigen Schlangen verglichen, deren Biss tödlich ist. Mit anderen Worten, ihr Anteil soll listig und böse sein, also sind dies böse Männer, also Schlangensamen. Aber sie sind religiös.

Dann sagt er: "**Wie könnt ihr der Verdammnis der Hölle entkommen?**" Und warum hat er das gesagt? Denn die Hölle wurde für den Teufel und seine Engel gemacht.

1.5 Milliarden Menschen auf der Welt sind katholisch, und sie haben einen Papst, das auf seinem Thron sagt: Vikarius Filii Dei. Stellvertretend bedeutet statt des Sohnes Gottes. Das ist total Antichrist, total. Aber die übrigen Konfessionen folgen mit ihrer Taufe und allem anderen. Wie eine Mutter auch ihre Töchter. Wie eine Hure, so sind es auch die Huren/Harlots.

34 "Sehe, sehe, ich sende euch Propheten", nun, beachten Sie, Jesus spricht hier von der Zukunftsform, also sagt er ihnen, dass er ihnen in der Zukunft Propheten **und Weise senden wird...**, was ist ein weiser Mann? Was ist ein weiser Mann?

Das sind christliche fünffache Männer Gottes, Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren, Lehrer, die begabt sind, das Wort Gottes zu nehmen, es zu lehren und so darzulegen, dass du es verstehen kannst. Jeder macht es auf eine andere Art und Weise.

... und Schreiber. Und das sind religiöse Autoren, deren Lernen und Fähigkeit, andere durch Schreiben zu lehren, bei denen Menschen gesegnet sind, das Verständnis der Dinge Gottes aus etwas Geschriebenem zu empfangen.

Aber beachte, was dieser Teil, die Schlangensamenlinie, mit diesen gottgesandten Männern machen wird. Jesus sagt uns: **Und einige von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen; und einige von ihnen werdet ihr eure Synagogen verwüsten und von Stadt zu Stadt verfolgen:**

Also fragte ich Bruder Vayle, ich sagte Bruder Vayle (er ist vor Jahren gestorben), aber er war etwa 35 Jahre lang mein Mentor. Und ich sagte, Bruder Vayle, ich sagte, was ist der Unterschied zwischen törichter Jungfrau und Schlangensamen? Er sagte, Schlangensamen werden immer versuchen, einen rechtschaffenen Mann zu missbrauchen und zu töten oder den Einfluss zu töten.

Aber die törichte Jungfrau, sie sind immer noch Jungfrauen, aber sie wissen es einfach nicht. Mit anderen Worten, sie haben sich nicht mit Menschen kontaminiert. Okay, sie sind noch

Jungfrau, aber sie wissen es einfach nicht. Sie haben nicht den Heiligen Geist. Aber diese anderen Schlangensamen werden immer böse sein, immer Dinge sagen, grausame Dinge sagen und versuchen, andere zu Fall zu bringen.

Aber beachte, was dieser Teil, die Schlangensamenlinie, mit diesen gottgesandten Männern machen wird. Jesus sagt uns: *" Und einige von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen; und einige von ihnen werdet ihr eure Synagogen verwüsten und von Stadt zu Stadt verfolgen:*

35 damit über euch alles gerechte Blut kommt, das auf Erden vergossen worden ist, vom Blut Abels, des Gerechten, bis zum Blut des Zacharias, des Sohnes Barachias, den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar getötet habt. 36 Wahrlich, ich sage euch: Dies alles wird über dieses Geschlecht kommen!

Die eigentliche Frage ist also: Wie erkennen wir, welche Abstammung eine Person hat? Du sagst, nun, ich hoffe, ich bin die richtige Abstammung. Ich hoffe, du bist es auch.

Viele behaupten, Anhänger der Propheten zu sein. Aber selbst das bedeutet nicht, dass sie von Gott stammen, denn Jesus sagte uns, dass diese Schlangensamenlinie die Gräber der Propheten schmücken würde.

Denkt daran, Mose verließ Ägypten mit 2 Millionen Menschen, und nur Josua und Caleb von den ursprünglichen 2 Millionen gingen rein. Kannst du dir zwei von zwei Millionen vorstellen? Eins zu einer Million. Und dann steht es, dass jeder, der zur Zeit von Kadesh Barnea unter 20 war. Also, da steht der Schlangensamen.

Sie waren religiös und zeigten äußere Taten der Begeisterung gegenüber den Propheten, die nicht mehr lebten.

Mit anderen Worten: Oh, wir können Wesley lieben, wir können Luther lieben, wir können Martin lieben und wir können Kolumbus lieben. Wir können diese Männer Gottes lieben. Wer ist der Mann in Irland, Patrick, wir können Patrick lieben, wir lieben all diese Männer. Schmücken Sie ihre Gräber. Aber ihre Lehre, ihre Lehre. Nein, wir nehmen nicht an, was sie sagen. Wir lieben sie einfach als Mann.

Sie waren religiös und zeigten äußere Taten der Begeisterung gegenüber den Propheten, die nicht mehr lebten.

"Haben wir nicht Wunder in deinem Namen vollbracht und in deinem Namen Teufel vertrieben." Und was hat Er ihnen gesagt?" Geht von mir, ihr Arbeiter des Ungerechtigkeits."

Beeindruckend. Wunder in Seinem Namen zu tun, in Seinem Namen zu predigen, all diese Dinge in Seinem Namen zu tun, und doch sagt Er: Geht von mir, weil ich dich nie gekannt habe. Ich habe dich nie gekannt.

Man könnte sagen: Das ist nicht unsere Sache, wir sollten nicht urteilen. Aber Gottes Prophet sagte: *"Ich kann etwa drei Minuten mit einem Mann sprechen und wissen, ob er Christ ist oder nicht, und du kannst es auch."*

Hört zu, die Bibel sagt: **"So wie ein Mensch im Herzen denkt, so ist er auch."** Und es heißt auch: **"Denn aus dem Überfluss des Herzens ist er auch."** Und: **"Denn wo dein Schatz ist, wird auch dein Herz sein."**

Hört man einer Person zu, die über ihr NASCAR und all diese anderen Dinge spricht, und das ist alles, was ihr in den Sinn kommt. Nun, sie sind keine Christen. Sie sollten über Christus und die Dinge Christi sprechen, wohin wir gehen und all diese anderen Dinge. Ich sage nicht, wenn sie es ab und zu tun, ist das menschlich. Ich sage, wenn das ihr Fokus ist.

Du wirst also die Anzeichen in dem sehen, was er sagt. Warum ist es so, dass sie, wenn der Mann noch lebt, hassen, wofür ein Prophet steht, aber nach seinem Tod nicht genug tun können, um freundliche Worte zu sagen und die Gräber zu schmücken? Warum machen sie das?

Und all jene Dinge, die äußerlich den Anschein von Respekt gegenüber den verstorbenen Propheten und rechtschaffenen Männern erwecken. Denn nachdem sie tot sind, sind sie nicht mehr Licht. Sie sind nicht mehr ein lebendiges Zeugnis dafür, dass Gott sich ihrer Generation gegenüber ausdrückt. Nun, wir können sagen, was wir wollen, weil, nun, wir können sagen: Nun, die Propheten haben uns das gesagt, die Propheten haben uns das gesagt. Und er aber hat es nicht gesagt. Das hat er dir nicht beigebracht. Aber seht ihr, sie können seine Worte nehmen und daraus machen, wie sie wollen. Und sie haben nicht den Propheten, der zurückkommt und sagt: Das habe ich nie gesagt.

Sie waren ein lebendiges Licht, aber sobald sie tot sind, ist ihr eigenes lebendiges Licht verschwunden. Und Jesus sagte, diejenigen, die die toten Propheten am meisten machen, sind die Kinder derjenigen, die diese Propheten ins Grab gelegt haben. Der Apostel Johannes sagte uns, dass viele Betrüger in die Welt gekommen sind. Deshalb ist uns geboten, jeden Geist zu testen, um herauszufinden, ob er von Gott ist oder nicht.

Der Apostel Johannes sagte uns: **"Jeder Sohn, der zu Gott kommt, muss zuerst geprüft und getestet werden"**. Der Test ist also eines der wichtigsten Werkzeuge in Gottes Händen für den Gläubigen heute. Und was ich sage und was ich spreche. Kann ich dir Bibelstellen dafür zeigen? Von 1 Mose bis zur Offenbarung. Nicht nur eine Schriftstelle, denn sonst teilt man das Wort der Wahrheit nicht richtig. Aber nimm es komplett durch die Bibel. Und wenn ich es tue, dann bin ich einer von Gottes Samen.

Und wie prüft Gott dich? Gott gibt dir gute Dinge, damit du sehen kannst, was du damit machst. Er gibt dir die Möglichkeit, dich selbst zu testen, um zu sehen, ob du Gott oder Menschen dienen wirst.

Er gibt dir Geschenke, um zu sehen, ob du sie für Sein Reich oder für deine eigenen egoistischen Gelüsten verwendest.

Im Psalmenbuch heißt es: "**Er beschenkt sogar die Rebellen.**" nur weil ich einem Kind ein Fahrrad gebe, macht es es noch nicht zu meinem Kind. Alles klar? Mit anderen Worten, die Bibel sagt, Gott habe Jakob geliebt, aber Er habe Esau gehasst. Dennoch erhalten beide riesige Vermögen.

Ich habe das Gleiche gemacht. Ich habe den Ministern im Ausland Geld gegeben, um herauszufinden, was sie damit anfangen wollen.

Geld ist ein großartiger Test. Gott wird einem Mann eine sehr gute Jobmöglichkeit geben, nur um zu sehen, ob dieser Mann Gott oder Mensch dienen wird.

Ich war mit einem starken Bein begabt, um Bälle zu kicken, und zu meiner Zeit gehörte ich zu den Besten des Landes. Aber Gott hat mir auch Seine Botschaft gegeben, und ich habe die Botschaft dem Geld vorgezogen. Diese erste Gabe war vorübergehend, aber die Gabe Seines Wortes ist Ewig.

Gott kann dir vielleicht auch Chancen geben. Denk nicht, dass jedes Jobangebot, das du bekommst, nur weil Gott dich segnet. Er könnte dich vor Gericht stellen. Manche Jobmöglichkeiten werden dir einfach angeboten, um zu testen, welcher Geist dich motiviert.

Ich habe in meinem Leben viele Jobs angeboten bekommen. Und jedes Mal, wenn mir ein Job angeboten wurde, sagte ich: Gott, willst Du, dass ich das annehme oder nicht? Wenn Du nicht willst, dass ich das annehme, dann könnte das Ding passieren oder vielleicht rausfallen oder so. Und weißt du was? Das tat es.

Ist die Liebe Gottes deine erste Liebe oder die Liebe zum Geld? Ich habe sechs Jobangebote in einem Jahr abgelehnt, dass jeder einzelne von ihnen weit mehr als ein sechsstelliges Gehalt zuzüglich Bonus wert war. Und warum habe ich sie abgelehnt?

Denn ich hätte meinen Posten hier als euer Hirte aufgeben müssen. Waren das also Jobmöglichkeiten, weil Gott mich segnen wollte, sie angreifen wollte? Oder prüfte Gott mich?

In meinem frühen Dienst erhielt ich etwas Geld von einem Pastor, den ich für sehr militant hielt. Er gab diesem Wort ein schlechtes Beispiel. Ich rief sofort Bruder Vayle an, um ihm davon zu erzählen, was dieser Typ mir geschickt hatte und dass ich vorhatte, es zurückzugeben. Und Bruder Vayle sagte: Oh nein, nein, nein, nein, tu das nicht. Er sagte: Sei einfach höflich, nimm es an. Ich fand heraus, dass Bruder Vayle das Geld über diesen Bruder geschickt hatte, um mich zu testen, um zu sehen, was ich tun würde, ob ich wegen des Geldes war oder nicht.

Du solltest den Unterschied erkennen können, sonst könntest du sehr wichtige Entscheidungen in deinem Leben treffen, die dich vielleicht für den Rest deines Lebens verfolgen.

Die Schrift befiehlt uns: "**Was immer ihr in Wort oder in Tat tut, tut alles im Namen des Herrn Jesus.**" Tun wir also alles durch Gebet und Flehen an Gott?

Wenn Gott uns ein 'Los' gibt, um Ihm näherzukommen, achte einfach darauf, dass der Teufel dir eine schöne Verlockung gibt, die dich von Gott wegführt. Doch Gott erlaubt es. Satan kam zu Gott, und Gott prahlte über Hiob.

Satan sagte: Nun, der Grund, warum er dir so gut dient, ist, weil du ihn so sehr segnest. Du hast eine Hecke um ihn gelegt.

Also sagte Gott: Okay, Satan, "**tu mit ihm, was du willst, aber nimm ihm einfach nicht das Leben.**"

Also prüfte Satan Hiob und die Menschen um Hiob herum sagten: "*Er muss Gott verärgert haben oder eine geheime Sünde gehabt haben.*" Doch Hiobs Antwort war: "**Auch wenn Er mich tötet, werde ich Ihm vertrauen.**"

Dem Teufel wurde die Macht gegeben, ihm seine Kinder zu nehmen, seinen Besitz und alles, was er besaß, außer seiner Frau. Warum hat Satan nun nicht Hiobs Frau genommen?

Denn er wusste, dass Hiob den Schmerz des Leidens und der Krankheiten ertragen könnte, aber wie würde er der scharfen Zunge einer verbitterten Ehefrau standhalten? Das hat nur noch mehr heiße Kohlen auf eine offene Wunde gebracht. Aber wir sehen, dass er die Prüfung bestanden hat.

Und ihr habt auch eure Prüfungen bevor, falls ihr tatsächlich Söhne Gottes seid. Denn Johannes sagte uns: "**Wenn wir die Züchtigung nicht ertragen können**", die die Kinderprüfung ist, "**dann sind wir keine Söhne, sondern Bastardgeborene.**"

Das bedeutet, dass wir dem Wort und somit dem Leben Gottes gegenüber tatsächlich unberechtigt sind, weil wir feststellen, dass das "**Wort das Leben ist**" wie Wasser frei aus dem Thron der Gnade fließt. Frei aus Gottes Quelle des Lebens.

Und so sehen wir, wie Jesus mit den Pharisäern über die Authentizität derjenigen streitet, ob sie wahre Söhne Gottes sind oder nicht. Denn schließlich, seien wir ehrlich: "**Nicht jeder, der Herr, Herr sagt, wird eintreten, sondern diejenigen, die den Willen meines Vaters tun.**"

Deshalb sagt die Bibel, dass **Gott in uns wirkt**. Wie? Durch den Heiligen Geist. Zu **wollen und zu tun**. So Gott will. Dann werden wir es tun. Jesus sagte: Ich tue nur den Willen des Vaters. Alles klar? Es ist Gott, der in uns arbeitet, um zu wollen. Und sobald wir es tun, dann

werden wir es tun. Weißt du, Gott musste Noah sagen, dass es regnen wird. Deshalb möchte Ich, dass du eine Arche vorbereitest. Was hat er also getan? Er verstand den Willen Gottes und bereitete daher eine Arche vor. Richtig? Gott sagte zu Mose: Mose spricht und geht voran. Wenn Mose nur wie die meisten Christen heute sprechen und nicht gehandelt hätte, wäre nichts passiert. Aber er musste vorwärts gehen. Er musste ins Wasser treten. Alles klar? Und als er ins Wasser trat, sagte Gott: Okay, Mein Wort ist in euren Taten bestätigt.

Und wenn Er wiederkommt, wird jeder Mensch die Belohnung für das, was er getan hat, in seinem Körper empfangen. Dein Körper hat also ein großes Zeichen dafür, was dein Geist ist, was deine Seele ist.

Und selbst der Schlangensame hält sich für Kinder des allmächtigen Gottes. Diese Männer, die Jesus kreuzigten, dachten: Nun, wir sind Söhne Gottes. Und warum fiel Satan am Anfang? Weil er versuchte, sich mit Gott gleichzustellen.

Er versuchte, die Sohnschaft von Gott zu beanspruchen, und er war kein Sohn, sondern ein erschaffenes Wesen, ein Engel. Und Gott gab ihm eine Verwalterschaft über die Engel, und er hat es vermasselt. Die meisten Prediger vermasseln es. Sie setzen sich auf die Kanzel, fangen an, ich will das Wort Gottes predigen. Und dann sehen sie das Geld kommen. Nun, ich muss es etwas anders sagen, damit ich diese Person, die wirklich da hinten sitzt und sein zehnten gibt, nicht dazu bringt, ihn zu beleidigen, versteht ihr? So wird es zu 'Geld, Frauen und Popularität'.

Aber Gott gab ihm eine Verwaltung über die Engel, und er vermasselt es. Er warf seine Verantwortung über Bord. Er tat das, was sich selbst voranbrachte, anstatt das, was für das Reich Gottes besser gewesen wäre. Deshalb bauen sich viele Geistliche ein Reich auf, anstatt das Reich Gottes zu predigen.

Johannes 8:38 *Ich spreche, was ich mit meinem Vater gesehen habe; und ihr tut, was ihr mit eurem Vater gesehen habt.*

Hier zeigt uns Jesus, dass die Dinge, die wir tun, zeigen, aus welcher Abstammung wir stammen oder woher unsere Quelle stammt. Entweder von Gott oder von Satan.

Tatsächlich sagt Er in **Johannes** Kapitel **3**, **Johannes 3:19**: *"Und dies ist die Verurteilung, dass Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten Dunkelheit **statt** Licht."*

Es stand nicht, dass sie das Licht nicht lieben, aber sie lieben Dunkelheit vielmehr in größerem Maße.

Jetzt deutet das "**statt an**" darauf hin, dass sie das Licht liebten, aber nicht so sehr wie die Dunkelheit? Nein, das heißt das nicht. Es bedeutet, dass sie die Dunkelheit **liebten**, oder in größerem Maße oder in größerem Maße, als sie Licht liebten.

Mit anderen Worten, sie entschieden sich, die Dunkelheit auf eine größere Weise zu lieben als Licht.

Ich liebe meine Konfession, ich liebe meine Kirche. Nun, sie predigen das Wort nicht, aber weißt du was, ich gehe da hin, weil es viele Leute gibt, viel Gesang, viel dies und das, also überspringe ich das Wort, weil es all diese anderen Sachen gibt. Wirklich?

Mit anderen Worten, sie entschieden sich, die Dunkelheit auf eine größere Weise zu lieben als Licht, *weil ihre Taten böse waren.*

Und was sind diese bösen Taten? Das griechische Wort ist **Ergon**, was einfach bedeutet:

- 1) Das Geschäft, die Beschäftigung, der Beruf, das Enterprise, das Unternehmen.
- 2) Jedes Produkt, egal was auch immer, alles, was von Hand, Kunst, Industrie oder Sinn erreicht wurde.
- 3) Eine Tat, Handlung oder eine getane Sache.

Mit anderen Worten: ihre Entscheidung, was sie tun und wann sie es tun. Zahlt mir diese Kirche hier mehr? Dann gehe ich wohl mal vorsprechen für diese Kirche statt für diese kleine Kirche hier. Ja, und dann sagen die Diakone in dieser großen Kirche: Du redest zu lang, du redest über... Du lässt die Frauen in Ruhe und machst das hier. Oh ja, ich komme auf jeden Fall, weil das Geld besser ist. Seht ihr, das ist 'Geld, Frauen und Beliebtheit' und es ist durch die ganze Heilige Schrift. Seht ihr?

Und dann erklärt Jesus, warum sie den falschen Lebensweg wählen. Er sagt in Vers:

20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht, kommt nicht ins Licht, damit seine Taten nicht getadelt werden.

21 Aber der, der die Wahrheit tut, kommt ans Licht, damit seine Taten offenbart werden, dass sie in Gott geschaffen (begangen oder ihre Quelle hatten).

Zunächst schauen wir auf ihre Quelle und zeigen, was sie mit dem Licht tun wird. Böse Quelle hasst Licht, weil er nicht will, dass seine Taten aufgedeckt werden, also meidet er das Licht.

Gottes Same kommt ans Licht, in dem Glauben, dass seine Taten mit Gott-Leben übereinstimmen. Sie sagen dasselbe: **"Lebe mir eine Predigt."**

Zurück zu dem Streit, den Jesus mit den Pharisäern führte,

Johannes 8:39 Sie antworteten und sagten zu ihm: Abraham ist unser Vater.

Jesus sagt zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, würdet ihr Abrahams Werke tun.

Beachte nun, wie Jesus ihnen sagt, dass das, was sie tun, ein Spiegelbild ihres wahren Vaters ist. Seht ihr, wenn du Abraham-Samen bist, wärst du genauso wie Abraham. Aber du bist es nicht.

Tatsächlich zeigen die Entscheidungen, die wir im Leben treffen, wohin wir gehen. Deshalb sollten wir für jede Entscheidung beten, die wir treffen, besonders in Bezug auf Beschäftigung und Ehegelübde.

Denn Arbeit ist der Ort, an dem Sie den größten Teil Ihres Tages verbringen. Und dann ist dein Ehepartner, mit dem du die andere Hälfte deines Tages verbringst.

Und wenn du ein schlechtes Arbeitsumfeld hast, solltest du einen Ausweg daraus finden oder dir einen anderen Job suchen.

Denn deine Umgebung ist die Atmosphäre, in der du genährt werden sollst, und wenn die Umgebung vom Teufel ist, welche Hoffnung hast du dann, einen Reifegrad für die Adoption zu erreichen?

Wir haben Ihnen gezeigt, wie Gott die Elemente erschaffen hat, um eine gute Atmosphäre zur Erhaltung des Lebens zu schaffen, bevor er das Leben aussprach. Und genau das sage ich Ihnen heute Morgen noch einmal. Mit anderen Worten: Gott sprach das Wort. Am ersten Tag teilte Er dann das Wasser vom Wasser darüber. Okay. Dann brachte Er Licht. Dann brachte Er den Menschen. Um Leben hervorzubringen, muss es Wasser geben, es muss Licht geben. Und seht ihr, das Licht von **1 Mose 1:3** ist anders als das Licht von **1 Mose 1:14** und **15**. Der Mensch kam erst nach **1 Mose 1:11**.

Er sagt, jeder Samen wird nach seiner Art hervorgehen. Dann pflanzte Gott die Erde mit Samen. Dann Vers 26. gibt es Adam und Eva.

Wir sind Verwalter unserer Zeit hier auf Erden und uns wurden nur eine begrenzte Anzahl von Herzschlägen zugeteilt. Dann frage ich dich, wie viele Herzschläge du damit verbringen wirst, Gott zu dienen, im Gegensatz zum Dienen deines Bauches.

Fahren wir nun mit Jesu Argument mit den Pharisäern fort:

Johannes 8:40 *Aber nun wollt ihr mich töten, einen Mann, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe: Das war nicht Abraham.* Mit anderen Worten, Jesus sagt ihnen, dass ihr Argument nicht mit ihren Handlungen vereinbar ist.

Er sagte, sie wollten ihn töten, weil er ihnen Dinge sagte, die Gott ihm gesagt hatte, und er sagte, Abraham habe sich gegenüber den Gesandten Gottes nicht so verhalten. Dann legt Er ihnen die Bombe vor.

41 *Ihr tut die Taten eures Vaters. Dann sagten sie zu ihm: Wir werden nicht aus Unzucht geboren;* Mit anderen Worten: Wir sind kein Schlangensamen, *wir haben einen Vater, sogar Gott.*

Beachte, wie Jesus, der Sohn Gottes, ihnen sagt, sie seien nicht von Gott, sondern von der Schlange geboren. Aber sie kommen immer wieder mit demselben alten, abgetragenen Argument zurück, das jeder sogenannte Christ benutzt, nämlich dass sie behaupten, Gott sei

ihr Vater. Sogar Muslime machen dieselbe Behauptung. Und dass die Juden die Christus ablehnten, dieselbe Behauptung aufstellten.

42 Jesus sagte zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, würdet ihr mich lieben; denn ich ging hinaus und kam von Gott; Ich kam auch nicht von mir, aber er schickte mich. 43 Warum verstehst du meine Rede nicht? Auch weil du mein Wort nicht hören kannst (oder verstehen kannst).

Nun sagt Jesus ihnen, dass er nicht aus eigenem Willen gekommen ist, sondern dass Gott ihn gesandt hat. Und sie weigerten sich zu hören, was Gott ihm sagte. Dann sagt Er ihnen, wer ihr Vater wirklich ist, basierend auf ihren Taten (oder ihrem Ausdruck).

44 Ihr seid von euren Vater, der Teufel, und die Begierde eures Vaters werdet ihr tun.

Das Wort **Lust** wurde aus dem Griechischen übersetzt, was bedeutet: "**Die Begierden und Gelüste**". Du siehst also, dass die Handlungen das Ergebnis deiner Begehren und Sehnsüchte sind und widerspiegeln, wer du wirklich bist. **Aus dem Überfluss des Herzens spricht der Mund. Wo der Schatz eines Mannes ist, wird auch sein Herz sein.**

Deshalb sind wir aufgefordert, das Selbst mit all seinen Wünschen und Begierden zu kreuzigen.

Aus **Fragen und Antworten 54-0103E143-191** sagt uns Bruder Branham: *"Was ihr hier seid... Merk dir das jetzt im Sinn. Ich werde schließen. Aber was du hier bist, ist ein Zeichen dafür, dass du irgendwo etwas anderes bist. Ihr wollt immer in Perfektion sein, ihr Christen.*

Es gibt eine Vollkommenheit, und diese Vollkommenheit ist nicht in diesem Leben. Aber jeder Mann und jede Frau hier, der Christ ist, jeder Mensch, der hier jetzt Christ ist, ist bereits in der Gegenwart Jesu Christi verherrlicht.

Und du hast noch ein Leib, die auf dich wartet. Das hat Jesus gesagt, und das hat Paulus in **1,Korinther 15**, wenn dieses irdische Tabernakel aufgelöst wird, haben wir bereits eines, das wartet.

Du wirst keine andere Zeit haben; nun jetzt hast du. Im Moment wartet noch ein anderer Leib auf dich, falls diese hier sterben sollte. Kannst du dir das vorstellen? Studier das mal eine Minute.

Seht ihr, der Teufel ist derjenige, der die Menschen dazu bringt, zurück oder nach vorne zu schauen, und sie so beschäftigt, dass sie nicht mehr sehen können, was Gott jetzt im Präsens tut.

Wieder sagte er: **Erklärend Heilung und Jairus 54-0216E-37** *Der Teufel versucht nur, dich aus irgendetwas zu erschrecken. Er versucht, etwas woanders aufzuschieben, zu sagen: "An manchen Tagen wirst du das sein." Jetzt bist du es.*

Jetzt sind wir Söhne Gottes. Jetzt sitzen wir zusammen an himmlischen Orten. Jetzt haben wir alle Kräfte im Himmel und auf der Erde. Seht ihr? Jetzt haben wir es. Nicht im

Jahrtausend, dann brauchen wir es nicht mehr. Der Apostel Johannes sagt: **Jetzt sind wir Söhne Gottes.**

Jetzt haben wir es. Wir sind... Genau jetzt, sind wir die Söhne Gottes. "Es scheint nicht, was wir sein werden, aber wir wissen, wann Er erscheinen wird, wann Er sich in Seiner wahren Identität offenbaren wird. aber wir wissen, dass wir wie Er sein werden." Was du hier bist, ist ein Spiegelbild dessen, was du woanders bist.

"Die, die Er gerufen hat, hat Er gerechtfertigt." Ist das richtig? **"Die, die Er gerechtfertigt hat, hat Er verherrlicht."** Bereits in der Gegenwart des Vaters haben wir einen verherrlichten Leib. Puh! War das nicht tiefgründig? Alles klar.

Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht. "Wenn dieses irdische Tabernakel aufgelöst wird, haben wir bereits eines, das wartet." Ist das richtig? Das ist richtig. So, gerade jetzt, und was wir dort sind, ist ein Spiegelbild.

Hier, was wir hier sind ist ein Spiegelbild dessen, was wir anderswo sind. Wenn deine Taten böse sind, weißt du, woher sie kommen. Du weißt, wo dein anderer Körper wartet.

Kannst du jetzt verstehen, warum der Test so wichtig ist? Gott prüft uns täglich, und wir sollten uns täglich prüfen, ob wir im Glauben sind. Das ist Bestandsaufnahme.

Nun, zurück zu **Johannes** Kapitel **8**, sagt Jesus:

44 Er war von Anfang an ein Mörder und wohnte nicht in der Wahrheit, denn in ihm ist keine Wahrheit. Wenn er eine Lüge spricht, spricht er von seiner eigenen: denn er ist ein Lügner und der Vater davon.

Warum hat Kain nun Mord begangen und Gott dann darüber belogen? Weil Kain von seinem Vater, dem Teufel, gehörte. Das sagt Johannes. Er gehörte zum Bösen. Dieser Böse konnte nicht von Adam sein, denn Adam war ein Sohn Gottes. Er war rechtschaffen. Mit anderen Worten, Jesus sagt ihnen, dass das, was ihr hier seid, ein Spiegelbild dessen ist, was ihr woanders seid. Und deine Taten zeigen genau, was deine Quelle ist, von der du regiert wirst.

Mit anderen Worten, Jesus sagt ihnen: **Was ihr hier seid, ist ein Spiegelbild dessen, was ihr woanders seid.** Und deine Urkunden zeigen, von welcher Quelle du regiert wirst.

45 Und weil ich euch die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.

46 Wer von euch überzeugt mich von der Sünde? (Wer von euch kann beweisen, dass ich ein Ungläubiger bin?) **Und wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubst ihr mir dann nicht?** Sünde ist Unglaube. Sünde, weil sie nicht glaubten.

Dann finden wir Jesus, der uns diese wichtigsten Worte sagt,

47 Er, der von Gott ist, hört (das Wort hören bedeutet zu verstehen). **Gottes Worte:**

1. Korinther 2 sagt: Die Verstoßene, die Person, die den Heiligen Geist nicht hat. Er kann die Dinge Gottes nicht verstehen.

Nun spielt es keine Rolle, wer sie ausspricht. Wenn es Gottes Worte sind, dann sind sie "So spricht der Herr". Und wenn das so ist, warum sollten die Menschen dann nicht auf das hören, was Gott durch den von Ihm erwählten Sprecher zu sagen hat?

Aber dann sagt Jesus uns, warum sie die Stimme Gottes nicht hören wollen.

"Ihr hört sie also nicht, (ihr versteht sie nicht), denn ihr seid nicht von Gott."

Das ist zwar ziemlich stark, aber das ist trotzdem die Wahrheit. Er sagt: Wenn du dich weigerst, den zu hören, den Gott auswählt zu senden, dann bist du nicht von Gott.

Also, was wird deine Ausrede an jenem Tag des Jüngsten Gerichts sein, wenn Er sagt: Ich habe dir einen treuen Diener geschickt, und du hast ihn verlassen? Was wird Ihre Antwort sein?

Der Apostel Johannes sagte dasselbe in:

1. Johannes 4:5 *Sie sind von der Welt; deshalb sprechen sie von der Welt, und die Welt hört sie.*

6 *Wir sind von Gott; wer Gott kennt, hört uns.* (Versteht uns) **Wer nicht von Gott ist, hört uns nicht.** (Er versteht uns nicht) *Hiermit kennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.*

Seht ihr, jetzt ist alles da. Warum verstehst du das Wort? Das tun sie nicht. Weil du das Wort bist. Wenn du vor den Grundlagen der Welt ein Teil Gottes warst, wenn du in Gottes Gedanken warst und Er das Wort ist, dann bist du ein Teil von dieses Wortes. Du bist das Wort. Deshalb wirst du das Wort verstehen. Wenn es an dich geht, wirst du es verstehen. Das ergibt für mich Sinn. Das trifft auf die Glocke.

Man könnte sagen, Johannes war zu kühn und hätte das nicht sagen sollen. Jesus sagte es, und Paulus sagte: *"Der natürliche Mensch nimmt die Dinge Gottes nicht an, denn sie sind ihm Törichtheit; noch kann er sie erkennen."*

Und wenn Jesus es sagen kann, dann können wir es auch sagen, denn Jesus hat nur das gesagt, was der Vater ihm gesagt hat, und dasselbe zu sagen, was Jesus sagt, heißt, ihn vor den Menschen zu bekennen.

Was wir heute feststellen, ist, dass es heute zwei Arten christlicher Gedanken gibt. Calvinismus einerseits und Armenier andererseits. Der Calvinist glaubt, er sei schon vor den Fundamenten der Welt vorherbestimmt. Diese Denkweise ist richtig.

Doch zu weit getrieben, glaubt er, er könne so leben, wie er will. Denn solange ich ein Sohn Gottes bin, kann ich tun, was ich will. Und das zeigt, dass er kein Sohn Gottes ist, versteht ihr.

Aber wir als Gottes Kinder **lieben Ihn, denn Er hat uns zuerst geliebt**, also wenn wir wirklich in Seinem Denken wären, werden wir Ihn im Gegenzug lieben und Ihn überhaupt nicht verletzen wollen, Er ist unser Vater.

Also, ich spreche nicht von Werken, sondern von Liebe. Ich spreche davon, Gott so sehr zu lieben, dass man ihn mit keinem Gedanken, keiner Handlung, keiner Rede missfallen möchte.

Aber ein anderer Typ Christ ist derjenige, der sagt: **"Wir haben freie moralische Handlungsfreiheit"**, und deshalb ist meine Wahl höchst. Sie sagen: "Alles, was du tun musst, ist **Johannes 3:16** zu zitieren, und du hast es geschafft." Und das ist falsch.

Die Bibel sagt uns: **"Du hast Mich nicht gewählt, Ich habe dich gewählt."** Wann? Vor der Gründung der Welt. Wir sind es nicht, die Ihn gewählt haben. Diejenigen, die "unsere freie moralische Handlungsfähigkeit, also unsere Wahl" stellen, sind unwissend, dass Er uns zuerst gewählt hat. Die Bibel lehrt uns: **"Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, und das ist der Weg des Todes."** Das ist also so viel für deine freie moralische Handlungsfreiheit.

Es sagt uns, ein Mensch soll seinen Weg wählen, aber der Herr wird ihn leiten."

Nun, wenn du deinen Weg gewählt hast, ist das nicht der richtige Weg? Es ist meine Entscheidung. Nein, wir wollen Gottes Wahl. Gott hat Bileam gesagt: Tu es nicht. Und er flehte immer wieder: Oh Gott, lass mich das machen, lass mich das tun. Gott sagte: Gut, mach weiter. Das war ein permissiver Wille. Es war nicht der perfekte Wille. Der perfekte Wille war: Tu es nicht. Der permissive Wille war in Ordnung, wenn du es tun willst, dann mach nur. Menschen werden tun, was sie tun wollen, und ihre Natur wird zeigen, was sie sind.

Es sagt uns: **"Ein Mensch wird seinen Weg wählen, aber der Herr wird ihn leiten."** Es läuft einfach auf Gott Selbst hinaus. Er ist die einzige Quelle des ewigen Lebens, und entweder bist du in Ihm oder nicht. Und er ist das Wort.

Der Teufel ist religiös; er leitete den Gottesdienst zusammen mit Michael. Ihm wurde eine Gabe oder ein Amt zur Leitung anvertraut, und er missbrauchte dieses Amt. Er wollte sich über alle Söhne Gottes erheben und versuchte, sich über die Sterne (Söhne) Gottes zu erheben.

Das brach diese Verantwortung. Seine Entscheidung zerstörte seine Beziehung zu seinem Schöpfer. Er wurde zum Cherubim gemacht, versuchte, sich selbst zum Sohn zu machen, und erhob sich sogar über die Sterne (Söhne) Gottes. Das sind die Söhne. Und er wurde Luzifer genannt, ein Lichtwesen.

Er war ein Lichtwesen. Wir haben, dass der Sohn Gottes ebenfalls ein Lichtwesen war. Er wurde der Morgenstern genannt. Jesus wurde der Morgenstern genannt. Und Satan kommt, ich bin ein Morgenstern. Ja, ich bin ein Licht. Luzifer. Nenn mich Luzifer.

Als das wahre Licht Gottes erstgeborener Sohn war, der in **1 Mose 1:3** als Licht hervorging, wurde Gottes erstes Wort gesprochen, als Gott zum ersten Mal sprach. Tatsächlich heißt die ganze Familie des Himmels Jesus. Wusstest du das? Lies deine Schriften.

Also, wie **Jesus sagte, komme ich im Namen Seines Vaters**. Es ist mir kein Rätsel, denn ich bin auch Jesus. Nicht Jesus der Mann, aber ich habe denselben Nachnamen wie Er. Jesus. Du hast denselben Nachnamen wie Er. Jesus. Ist es nicht wunderbar zu wissen, dass Er dein Bruder ist? Beeindruckend.

Wir kommen unter demselben Namen, und **es gibt keinen anderen Namen unter den Menschen, durch den wir gerettet werden**. Ewiges Leben bedeutet also, dass man von Geburt an zur Familie Gottes gehört.

Nicht, wenn man als kleines Kind geboren wird, sondern wenn der Heilige Geist in einen kommt. Dieser Teil von Gottes Leben, Gott-Leben, kam in dich und belebte nun deine Seele, deinen Geist. Ewiges Leben bedeutet also, dass du von Geburt an Teil der Familie Gottes bist.

Das Leben, das du in dir hast, ist Gott-Leben, und du warst immer ewig, nur hast du es nicht gewusst. Mit anderen Worten: Du bist immer für eine Ewigkeit in der Vergangenheit und für eine Ewigkeit in der Zukunft im Geist Gottes. Deshalb haben wir das ewige Leben erhalten.

Du kannst nicht ewig sein und warst es nie. Deshalb haben unsere Körper auf der anderen Seite kein Blut, kein Fleisch und Knochen, sondern einen theophanischen Körper. Wir werden diesen glorifizierten Körper haben, und es wird tatsächlich dem Grippevirus oder all diesen künstlichen Mixturen standhalten können.

Es wird nicht alt, es wird nicht jung. Es ist einfach dasselbe Alter. Und du wirst in diesem Zustand, wie im Garten Eden, für die Ewigkeit leben. Das ist es, was Gott für uns bestimmt hat. Er hat die Welt nicht aus einer Laune (Whim) heraus erschaffen. Also, Ich glaube, Ich werde erschaffen... Er hat es für uns erschaffen. Alles klar? Du kannst nicht ewig sein und warst es nie.

Die Definition von ewig ist "Immer gewesen und wird immer sein." Du bist auf diese Erde gekommen, um durch das Wort geprüft und getestet zu werden, und Gott hat dich durch Seinen Geist geboren. Wir sind Knochen Seines Knochens und Fleisch Seines Fleisches.

Durch einen Geist werden wir alle in einen Leib getauft (geboren), den Leib Christi. Jesus war der Mensch, aber Christus war der Gesalbte. Der Gesalbte. Gesalbt vom Leben Gottes und geboren aus dem gesprochenen Wort. Jesus sagte: **Meine Worte sind Geist und sie sind Leben**.

Als Gott am Anfang der große Brunnen des Lebens war. Dieses Leben entstand als Fluss des Lebens und floss frei vom Thron Gottes. Das war der Lammfluss des Lebens. Gottesleben, dann erschien zuerst darin der Sohn Gottes, das war der Erste, der hervorkam, dann Adam, und aus Adam kam Eva.

Dann kam aus Adam und Eva Abel. Aber die Schlange erreichte Eva zuerst, bevor Adam kam. Und die Bibel sagt, er habe sie verführt. Wenn du es nachschlägst, heißt es naga auf Hebräisch, und es bedeutet, mit einer Frau zu schlafen. Und du weißt, wenn Gott sagt: Fass es nicht an, sonst stirbst du. Das Wort Berührung ist eigentlich Naga und bedeutet: **Mit einer Frau zu schlafen, besonders zum ersten Mal**, das wollte Gott nicht, dass er körperlich produziert. Er wollte, dass dieses gesprochene Wort weiterging. Aber sie waren voreilig.

und er verführte Eva und brachte seinen Samen in die Frau. Und nun war dieser Lebensstrom vom Samen der Schlange verschmutzt (Satan wohnte in einem Tier) und dieses nichtmenschliche Leben mischte sich in diesen Lebensfluss.

Und Noah war der letzte Mensch, der aus Adam und Eva geboren wurde, und in seinen Tagen nahmen Gottessöhne zu ihnen Menschentöchter, und Noah war der letzte Mensch, der in seinem genetisch vollkommenen Sohn Gottes war.

1 Mose 6:9 Dies sind die Generationen Noahs: Noah war ein gerechter Mensch und vollkommen in seinen Generationen (das ist Linie, das sind Gene) **und Noah wandelte mit Gott.**

Daher besteht das Buch des Lebens heute tatsächlich aus zwei Büchern: dem Buch des Ewigen Lebens aus den Grundlagen der Welt, die in Gott lagen, und dann allem anderen Leben, das in diesen Lebensstrom (Fluss des Lebens) eingeschleust wurde, sodass er nicht mehr der Fluss Gottes ist, sondern von da an als Fluss des Lebens bekannt ist.

Mit anderen Worten: Nach Noah haben wir alle die Mischung. Wie wissen wir dann, welche Genealogie wir haben? Unsere Antwort auf das Wort.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, dass wir eine Antwort auf Dein Wort haben, und es ist eine positive Reaktion, und wir wollen einfach darin wachsen. Und so bitten wir Sie, Vater, Sie sagten, Sie arbeiten in uns, um zu wollen und zu tun. Und wir bitten Dich nur, Herr, mit uns zu tun und Deinen Willen hervorzubringen. Und dann werden wir es tun. Dann bitten wir Dich, uns bei unserem Handeln zu helfen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Gott Segne euch.